

HERZLICH WILLKOMMEN IN MÜNSTER

Münster ist eine lebendige Domstadt, die mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten und kulturellen Highlights lockt. Das Rathaus mit dem Friedenssaal, in dem 1648 der Westfälische Frieden geschlossen wurde und die Lambertikirche mit der Geschichte der Wiedertäufer unterstreichen die geschichtliche Bedeutung der Stadt. Picasso-Museum, LWL Museum für Kunst- und Kulturgeschichte und besondere Skulptur-Projekte bieten Kulturinteressierten zahlreiche Anregungen.



Münsters zentralstes Naherholungsgebiet ist der Aasee. Er ist nur 15 Fußminuten vom Prinzipalmarkt entfernt und bietet gleich eine ganze Reihe von interessanten Freizeitmöglichkeiten für Groß und Klein – vom Spaziergang über einen Segeltörn bis zum Zoobesuch. Der Allwetterzoo mit angrenzendem Naturkundemuseum und Planetarium, das Freilichtmuseum Mühlenhof, das Naherholungsgebiet „Rieselfelder“ sowie diverse Wasserschlösser laden zu Ausflügen in die Umgebung ein.

Münster Information
Heinrich-Brüning-Straße 7
☎ 0251 492-27 10
✉ info@stadt-muenster.de



DATENSCHUTZHINWEIS

Im Rahmen der Veranstaltung werden ggf. personenbezogene Daten in Form von Kontaktdaten, Foto-, Film- und Tonmaterial verarbeitet. Den Betroffenen steht jederzeit das Recht zu, der Anfertigung sowie der Veröffentlichung zu widersprechen (ausgenommen Presserecht). Weitere Informationen finden Sie unter www.hausaerzteverband.de/datenschutz.

PROGRAMM

FREITAG, 21. April 2023

Vormittags

Interne Veranstaltungen

14:30 – 17:00 Uhr

Delegiertenversammlung (1. Teil)

19:00 Uhr

Gesellschaftsabend des Hausärztesverbandes Westfalen-Lippe
(nur für geladene Gäste)

SAMSTAG, 22. April 2023

09:30 – 13:00 Uhr

Delegiertenversammlung (2. Teil)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

WORTMANN AG
IT. MADE IN GERMANY.



PREVENTIS

LaDR Der Laborverbund
Dr. Kramer & Kollegen



DEXCOM **terra** **und weiteren.**
QUALITÄT AUS DEUTSCHLAND

FOTONACHWEIS:

Titel: @Patrick Niebergall – stock.adobe.com
Klapper: @Sina Ettmer, @riebevonsehl – stock.adobe.com

KONTAKT UND ANMELDUNG

ORGANISATION, KONTAKT, ANMELDUNG

Deutscher Hausärztesverband e. V.
Abteilung Gremienmanagement
Edmund-Rumpler-Straße 2 | 51149 Köln
☎ 02203 977 88-12
☎ 02203 977 88-28
✉ gm@hausarztverband.de

PRESSEANFRAGEN

Pressestelle im Büro des Bundesvorsitzenden
Bleibtreustraße 24 | 10707 Berlin
☎ 030 88 71 43 73-60
✉ pressestelle@hausarztverband.de

VERANSTALTUNGORT

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland
Albersloher Weg 32 | 48155 Münster
☎ 0251 66 00-0
✉ info@mcc-halle-muensterland.de

ERREICHBARKEIT WÄHREND DER VERANSTALTUNG

Tagungsbüro im Messe und Congress Centrum
Halle Münsterland
☎ 0251 66 00-776
✉ gm@hausarztverband.de

 **DEUTSCHER
HAUSÄRZTEVERBAND**

FRÜHJAHRSTAGUNG

GEMEINSAM MIT DEM
HAUSÄRZTEVERBAND WESTFALEN-LIPPE
AM 21. UND 22. APRIL 2023 IN MÜNSTER



 **DEUTSCHER
HAUSÄRZTEVERBAND**

GRUSSWORT

Bundvorsitzender Deutscher Hausärzteverband



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem die Gesundheitspolitik jahrelang von der Corona-Pandemie dominiert wurde, rücken zunehmend wieder andere Versorgungsthemen in den Fokus. Auf der einen Seite ist das richtig und dringend notwendig, denn die Baustellen sind in den vergangenen Jahren nicht kleiner geworden.

Allerdings kann uns Hausärztinnen und Hausärzten

vieles, was politisch aktuell diskutiert wird, nicht schmecken. Eine Entwicklung macht mir dabei besondere Sorgen: Der Versuch, die hausärztliche Versorgung immer weiter zu zersperren. Egal ob impfende Apotheken, Gesundheitskioske oder Gesundheitslotsen – jeder fühlt sich bemüht uns Hausärztinnen und Hausärzten ins Handwerk zu pfuschen. Das können und werden wir nicht ohne weiteres akzeptieren.

Was mich dabei optimistisch macht, sind insbesondere zwei Dinge:

Zum einen das enorme Engagement so vieler Kolleginnen und Kollegen, die sich nach Feierabend in unserem Verband engagieren und ihre Ideen und Erfahrungen einbringen – übrigens auch immer mehr jüngere Kolleginnen und Kollegen. Das macht uns als Verband stark und schlagfertig. Und zum anderen das Vertrauen, das wir Hausärztinnen und Hausärzte sowie unsere Praxisteam bei unseren Patientinnen und Patienten genießen! Das macht nicht nur unseren Berufsalltag, trotz all der Ärgernisse, so erfüllend, sondern ist auch unser größtes politisches Pfund.

Ich wünsche uns allen eine interessante und erfolgreiche Tagung. Mein besonderer Dank gilt dem Landesverband Westfalen-Lippe für die Einladung nach Münster.

Mit kollegialen Grüßen


Dr. Markus Beier
Bundvorsitzender Deutscher Hausärzteverband

GRUSSWORT

1. Vorsitzende Hausärzteverband Westfalen-Lippe



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich Willkommen in Westfalen-Lippe! Ich freue mich sehr, Sie zur Frühjahrstagung des Deutschen Hausärzteverbandes in Münster begrüßen zu dürfen.

Wir leben in unruhigen Zeiten. Im mittlerweile dritten Jahr mit dem Coronavirus tritt das Pandemiegeschehen zwar allmählich in den Hintergrund,

trotzdem sind wir in unseren Hausarztpraxen unvermindert gefordert. Wir stemmen uns Infektwellen und fehlgeschlagenen Digitalisierungsbestrebungen entgegen, sind von Fachkräftemangel, Inflation und weltpolitischen Krisen ebenso betroffen, wie der Rest der Bevölkerung und schaffen es dennoch in einem ungeheuren Kraftakt, die Versorgung unserer Patienten auch unter widrigsten Bedingungen zu gewährleisten. Eine Dauerbelastung für die Praxisteam – die aber vonseiten der Politik weder angemessen wahrgenommen noch wertgeschätzt wird.

Umso wichtiger ist es für die Hausärzteschaft in Deutschland, eine Stimme zu haben und Gehör zu finden. Für eine zukunftsfähige hausärztliche Versorgung in der Stadt wie auf dem Land brauchen wir geeignete Rahmenbedingungen. Der elementaren Bedeutung der Hausarztpraxen muss Rechnung getragen werden; der Strukturwandel im Gesundheitswesen geht nicht ohne uns!

Die Frühjahrstagung bietet uns die Gelegenheit zum intensiven berufspolitischen und persönlichen Austausch. Ich freue mich auf lebhaft Diskussionen und zukunftsweisende Beschlüsse in der Stadt des Westfälischen Friedens – und natürlich auf gute Gespräche mit lieben Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland.

Herzlich


Ihre Anke Richter-Scheer
1. Vorsitzende Hausärzteverband Westfalen-Lippe

GRUSSWORT

Gesundheitsminister Nordrhein-Westfalen



Sehr geehrte Damen und Herren,

als Hausärztin oder Hausarzt sind Sie das Herz jeder medizinischen Versorgung. Dies haben die letzten Jahre nochmal gezeigt: Ohne Ihr Engagement hätten wir die Pandemie nicht so erfolgreich bewältigen können.

Mittlerweile treten andere Themen wieder in den Vordergrund und es wird deutlich: Die kommenden Jahre stellen uns vor große Herausforderungen. Wir haben eine alternde Ärzteschaft, eine alternde Gesellschaft und sehen die Praxen mit einem steigenden Fachkräftemangel konfrontiert. Diese und weitere Trends erschweren mehr und mehr die Aufrechterhaltung einer wohnortnahen Versorgung, besonders auf dem Land.

Ich bin aber zuversichtlich, dass wir gemeinsam die richtigen Wege finden. Uns alle eint das Ziel, die hausärztliche Versorgung zukunftsfest aufzustellen.

Es gibt bereits viele Ansätze, auf denen wir aufbauen können. In Nordrhein-Westfalen haben wir bereits 2009 ein Hausarztaktionsprogramm und 2018 die Landarztquote eingeführt. Auch neue Initiativen wie telemedizinische Ansätze oder andere Formen der Zusammenarbeit bieten Chancen für eine Verbesserung der Versorgung.

Mir ist bewusst, dass neue Wege nicht immer reibungslos verlaufen sowie Ausdauer und Mut erfordern. Aber lassen Sie uns optimistisch in die Zukunft blicken. Zusammen können wir für die hausärztliche Versorgung noch viel Gutes bewirken.

Ihr


Karl-Josef Laumann
Gesundheitsminister Nordrhein-Westfalen

MÜNSTER-IMPRESSIONEN



FOTONACHWEIS: HWL, Klapper, @Sina Etti, @riebevonsehl, @FotoStuss, @raifspangenberg, @aundrup, @mbau888 - stock.adobe.com